



Verbandsinformationen vom 9. Juni 2009

Mecklenburger im Berliner Olympia-Reiterstadion vorn

Der für Sommerstorf reitende Brit Richard Robinson konnte im Berliner Olympia-Reiterstadion den Großen Preis gewinnen. In dem Springen der Klasse S auf Zwei-Sterne-Niveau war er auf Olli-Pop eine Zehntelsekunde schneller als Torsten Ritter (Mahlisdorf/Sachsen-Anhalt) mit dem Kolibri-Wallach Kevin. Den schnellsten Ritt lieferte Robinson jedoch mit Lysander ab, der aber einen Abwurf hatte. Somit kam das Paar vom „Alten Landsitz“ noch auf einen dritten Platz. Insgesamt kamen die Sommerstorfer bei diesem Hauptstadt-Turnier zu vier Siegen. Richard Robinson und Martin Wißenbach blieben mit Lysander und Captain Krützmann im Barrierenspringen auch im dritten Stechen fehlerfrei und wurden gemeinsame Sieger. Der 27-jährige Engländer kam außerdem auf Concilia in einer Springpferdeprüfung der Klasse L zum Sieg. Zu Platzierungen in den 35 Prüfungen kamen auch Anré Thieme (Plau) und Michael Leibold (Wismar).

In der Dressur konnten die Reiter vom Landgestüt Redefin zwei Pferde für das Bundeschampionat qualifizieren. Einen zweiten Platz gab es für den Conteur-Sohn Count Up unter Obersattelmeister Michael Thieme vor dem Mecklenburger Lewitz (v. Lord Sinclair III), den Roland Volkmann vorstellte. Der Sieg ging an den Hengst Swarowski (v. Sandro Hit) unter Falk Rosenbauer (Granderheide).

Donja und Chicky Micky sind die Geländechampions in MV

Die Geländepferde-Champions 2009 von Mecklenburg-Vorpommern heißen Donja und Chicky Micky. Auf dem ehemaligen „Niemandland“ in Valluhn, das der Trakehnerzüchter Roland Cillwik zur Verfügung stellt, konnte die sechsjährigen D'Olympic-Stute Donja unter Andreas Brandt (Neuendorf), Zweite in der Klasse L, und die fünfjährige Stute Chicky Micky (v. Cefalo/Lacros) unter Shanice Ashanti Stepper (Lüdershagen) die begehrten Schärpen in Empfang nehmen. In den offen ausgeschriebenen Prüfungen gingen 41 Reiter-Pferd-Paare, davon die Mehrheit aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein, an den Start. Bestes Geländepferd in der Klasse L war der Sergeant Pepper-Sohn Sammy-Jo von Nadine Marzahl (Vögelsen-Mechtersen), dass eine 9,0 von den Richtern bekam. Die Siege in den beiden Abteilungen der Klasse A gingen an Sabine Deparade (Engersen/SA) auf dem Reitpony Monjo sowie an Julia-Johanna Becker (Ahrensböök) auf Ebeneza (Wertnote 8,8) und Nadine Marzahl auf Fly in Safety (beide 8,7).

Buschreiter Stephan Donst 26. bei den Jugend-DM

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Vielseitigkeitsreiter in Hohenberg-Krusemark (Sachsen-Anhalt) kam Stephan Donst aus Strietfeld auf dem 26. Platz von 37 gestarteten Junioren. Der 17-Jährige aus dem Müritzkreis lag mit seinem Vollblüter D'Al Capone mit 63,10 Strafpunkten nach der Dressur noch weit hinten und konnte sich mit einem fehlerfreien Ritt im Gelände und neun Strafpunkten im Springparcours nach vorn arbeiten. In der offen ausgeschriebenen Prüfung über alle Altersklassen wurde er 31.

In der offenen Zwei-Sterne-CCI-Prüfung konnte MV-Landesmeister Andreas Brandt von 34 Teilnehmern den sechsten Platz belegen. Dabei war noch mehr drin. Mit seinem Pferd Clever & Smart legte er die drittbeste Dressur vor und steigerte sich mit einer tadellosen Leistung im Gelände auf Platz zwei. Zwei Abwürfe im Springparcours ließen ihn auf Platz sechs zurück fallen. Die Jugend-Titel sicherte sich der 20-jährige Benjamin Winter (Westfalen) mit Wild Thing Z bei den Jungen Reitern und die 18-jährige Janna Horstmann (Weser-Ems) bei den Junioren. Alle Ergebnisse unter www.pferdesport-krusemark.de

MV-Junioren-Team mit tollen Ritten in Hamburg

Bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg-Klein Flottbek konnte sich der Reiter-Nachwuchs aus Mecklenburg-Vorpommern mehrfach auszeichnen. Das Junioren-Team mit Janin Stechow (Kühlungsborn) auf Adycate, Theresa Beste auf Miami Beach, Monique Schröder (beide Passin) auf Calimero und der ausgeliehene Rainer Peter (Notrup) auf Candyboq wurden im Mannschaftsspringen mit nur 1,7 Sekunden Rückstand Zweiter hinter Schleswig-Holstein. Unter neun Equipen kam das Junge Reiter Team (18-21 Jahre) aus MV mit vier Fehlern auf den vierten Platz. Ronja Bergmann (Insel Poel) auf Candy Girl und Michaela Jörke (Schönberg) auf Giowina lieferten Nullrunden, während Philipp Makowei (Gadebusch) mit Athos und Sven Sternekieker (Sommerstorf) auf Ravaela vier bzw. 4,75 Fehlerpunkte hatten. Einen Einzelsieg für MV holte Ponyreiterin Lara Bergmann mit dem Hengst Playback. Im Endergebnis nach zwei Springen kamen Theresa Beste bei den Junioren und Ronja Bergmann, Vierte im Finalspringen, bei den Jungen Reitern zu jeweils sechsten Plätzen in der Einzelwertung. Immerhin waren in beiden Altersklassen 106 Teilnehmer aus sieben Bundesländern am Start.

Die Überraschung für Landestrainerin Christa Heiden lieferte Pony- Dressurreiterin Kati Spierling, die ins Finale kam und dort Achte wurde. In einer Prüfung konnte die 15-jährige Greifswalderin sogar einen vierten Platz belegen.

Alle Ergebnisse unter www.njm-online.de

Jörg Cröger führt weiterhin im Mecklenburger Fahrercup

Mit einem vierten Platz in Woldegk konnte der Zweispänner von Jörg Cröger (Schwinkendorf) die Führung im Mecklenburger Fahrercup behaupten. Der Bollewicker Heinz Priestaff, in der offenen Prüfung Zweiter hinter dem Brandenburger Torsten Bukoitz (Groß Beuthen), konnte sich auf den zweiten Rang vorkämpfen. Bei den Ponys stand Tim Dallmann (Weisdin) gleich mit zwei Gespannen vorn. In der Cup-Wertung konnte der 23-Jährige aber die in Woldegk abwesenden Rüdiger Schulz (Insel Poel) und Daniel Fritz (Warsow) die Spitzenposition nicht streitig machen. Die vierte Station ist am Wochenende in Dabel, wo erstmals auch die Vierspänner am Start sind.

Zwei MV-Springreiter beim DM-Turnier in Balve (Sauerland)

Zum siebten Mal ist Balve Austragungsort der Deutschen Meisterschaften der Spring- und Dressurreiter. Erstmals werden die nationalen Meisterschaften mit einem internationalen Springturnier auf Drei-Sterne-Niveau verbunden. Balve ist für die deutschen Teilnehmer eine wichtige Sichtungstation hinsichtlich des CHIO Aachen und der Europameisterschaften in Windsor. DM-Titel werden in vier Bereichen vergeben. Wie gewohnt gibt es die Deutschen Meisterschaften bei den Springreitern und Springreiterinnen. Neu ist, dass in der Dressur DM-Titel im Grand Prix Special und der Grand Prix Kür vergeben werden. Die bisherige Unterscheidung in Damen- und Herrenkonkurrenz entfällt. Insgesamt gibt es beim BALVE OPTIMUM ein Preisgeld von 350.000 Euro zu gewinnen.

Aus Mecklenburg-Vorpommern nehmen in den Springprüfungen zwei Reiter teil. Während Holger Wulschner (Groß Viegeln) mit Clausen eine Medaille bei den nationalen Titelkämpfen anpeilt, will André Thieme (Plau am See) mit Aragon Rouet, Katie riddle und Eisprinz (Youngster) auf internationalem Parcours bestehen.

Weitere Informationen unter: Telefon 02375/9290930, Internet <http://www.balve-optimum.de/>

Anklamer Hans-Georg Schröder spannt in Herford an

Der Sichtungsweg für die diesjährige Zweispänner-Pferde-Weltmeisterschaft im ungarischen Kecskemet geht weiter. Nach den Turnieren in Emsdetten und Biblis findet die nächste Sichtung in Herford vom 11. bis 14. Juni statt. Zum Leistungsvergleich in Ostwestfalen auf dem Hof Meyer zu Hartum fährt der Anklamer Hans-Georg Schröder, der für den RFV Bütow startet, gleich mit zwei Gespannen.

Weitere Informationen im Internet unter www.reiterverein-herford.de

Zweispänner-Landesmeisterschaften in Dabel

Die Landesmeisterschaften der Zweispänner-Fahrer stehen am Wochenende in Dabel auf dem Programm. 34 Teilnehmer wollen um die Medaillen kämpfen. Am Sonnabend stehen ab 9 Uhr Dressur und Hindernisfahren auf dem Programm, am Sonntag gehen die Gespanne ab 10 Uhr ins Gelände. In insgesamt 20 Prüfungen werden Platzierungen vorgenommen. Zu den Wettbewerben gehört auch das Landeschampionat der Mecklenburger Fahrpfede am Sonntag. Der Sieger wird in einer Eignungsprüfung im Einspänner ermittelt. Die Titelverteidiger bei den Landesmeisterschaften sind Tim Dallmann (Weisdin) bei den Ponys und Hendrik Hormann (Lübtheen-Garlitz) bei den Großpferden.

TV-Tipps

Folgende TV-Übertragungen sind geplant:

von den Deutschen Meisterschaften Dressur und Springen:

Freitag, 12. Juni, WDR, 15 bis 16 Uhr

Samstag, 13. Juni, WDR, 14.30 Uhr bis 16.25 Uhr

Sonntag, 14. Juni, WDR, 14.25 Uhr bis 16.55 Uhr

von der Internationalen Vielseitigkeit in Luhmühlen:

Samstag, 13. Juni, NDR, 15 bis 16.30 Uhr

Sonntag, 14. Juni, NDR, 14.30 bis 15.15 Uhr

Sonntag, 14. Juni, ZDF, 13.05 bis 17 Uhr

Weitere Informationen unter: Telefon 0172/4201925, Internet <http://www.luhmuehlen.de/>

Turnierplan Juni in MV

Datum	Kreis	Ort	Disziplin	Veranstalter	Tel.-Kontakt
12.-14.06.	RÜG	Poseritz	D/S	RFV Poseritz	0173/2062563
12.-14.06.	NWM	Rehna	S	RFV Gadebusch	0172/6418923
13.-14.06.	PCH	Dabel	F LCH/LM 2-S	RFV Dabel	0172/3003124
13.-14.06.	UER	Fahrenwalde	D/S/F	SV Blau Weiß 58 Fahrenwalde	039747/56868
13.-14.06.	GÜ	Güstrow	Volti	RV Güstrow	0170/9146241
20.-21.06.	OVP	Wusterhusen	D/S	ZRFV Wusterhusen	0173/6236513
20.-21.06.	MÜR	Ludorf	D/S/F	RFVV Ludorf	039923/29991
20.-21.06.	NWM	Zierow	D	RSV Zierow	0172/7220908
26.-28.06.	PCH	Neu Benthen	S LCH/BCH	RFV Neu Benthen	038720/80764
27.-28.06.	MST	Neubrandenburg	D/S	RSV Vier Tore Neubrandenbg.	0395/5823580
27.-28.06.	RÜG	Trent	D/S	RFV Trent	038309/1357
27.-28.06.	DBR	Hohen Luckow	VS	PRV Am Hütter Wohld	038294/9129
27.-28.06.	DBR	Alt Bukow	D/S/F	RFV Alt Bukow	038203/12835

D=Dressur, S=Springen, VS=Vielseitigkeit, F=Fahren, Vo=Voltigieren

LCH=Landeschampionat, BCH=Qualifikation Bundeschampionat, LM= Landesmeisterschaften

Ausschreibungen und Zeitpläne sind im Turnierkalender auf der Internetseite des Landesverbandes MV unter www.pferdesportverband-mv.de/Turniersport